

VdK Ortsverband Heilbronn

Bericht über das kostenlose Mittwochabend-Referat
vom 2. Juli 2014 im ARKUS

Referent

Udo Marten, Fachwirt für Finanzberatung (IHK) und
Inhaber von U=M=FINANZ-Versicherungsmakler in Heilbronn.

Thema

Pflegefallvorsorge

Die siebte Abendveranstaltung des VdK OV Heilbronn behandelte mit Udo Marten das Thema der Pflegefallvorsorge

Niemand weiß, ob man später nicht selbst einmal zum Pflegefall wird. Aber eins ist sicher: Das verbundene Kostenrisiko ist enorm. Fragen über Fragen: Was zahlt mir die gesetzliche Pflegepflichtversicherung? Wie groß sind meine Versorgungslücken? Was kommt auf mich als Angehöriger zu? Was kann ich tun, um nicht in diese Kostenspirale zu kommen? Was und wie kann ich vorsorgen, um dies zu umgehen?

Mit zahlreichem Informationsmaterial schilderte und beantwortete Udo Marten die Fragen. Zunächst anhand des Entscheidungsbaumes, die Bestimmung der Pflegestufe, die Einstufung durch den MDK bzw. Medicproof, idealerweise mit Unterstützung eines Pflegedienstes. In welcher Höhe die Kosten von der gesetzlichen Pflegepflichtversicherung übernommen werden, je nach Pflegestufe. Flankierend Infomaterial zur Patientenverfügung und zum Betreuungsrecht.

Dennoch wird, sicher auch aus Kostengründen, die Mehrheit der Patienten daheim gepflegt. Thema war auch die Pflege durch osteuropäische Pflegekräfte, selbst schon in günstigeren Heimen in Polen.

Wichtigstes Thema jedoch war die nicht unerhebliche Versorgungslücke und wie diese aufgefangen werden kann. Ein Teil zumindest durch die Rente, Mieteinnahmen, Vermögen und welche Möglichkeiten es noch gibt. Beispielhaft wurden einige regionale Pflegeheime und deren Kosten aufgezeigt. Besonders schwierig wird die finanzielle Situation der Betroffenen in der Pflegestufe 3. Marten erklärte was Schonvermögen ist, wer zu Unterstützung verpflichtet wird und wo die Grenzen sind. Problematisch ist die hohe Eigenbeteiligung auch nach Leistung der gesetzlichen Pflegepflichtversicherung, insbesondere bei stationärer Pflege. Deswegen wird die private Vorsorge immer wichtiger. Mittlerweile gibt es zahlreiche Versicherungsangebote. Marten erläuterte die einzelnen Angebote und für wen was sinnvoll erscheint. Ein Beispiel ist das Pfl egetagegeld, in diesem Bereich können viele Tarife auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Auch bei diesem Vortrag gab es wieder vielen Fragen der Anwesenden. Ein großes Thema in der heutigen Zeit. Kompetent beantwortete Marten die vielen Fragen.

Im Mittelpunkt der Mensch.